21. Wahlperiode

Drucksache **21**/5409

HESSISCHER LANDTAG

26/10/26

Kleine Anfrage

Volker Richter (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD), Markus Fuchs (AfD), Christian Rohde (AfD), Karsten Bletzer (AfD)

Störungen der Telematikinfrastruktur und deren Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung in Hessen

Vorbemerkung Fragesteller:
Am 12. Oktober 2026 meldete die gematik Beeinträchtigungen beim Zugang zur Telematikinfrastruktur (TI), die sich unter anderem auf die Nutzung des elektronischen Rezepts (E-Rezept) auswirken konnten. Nach Angaben der gematik waren insbesondere Konnektoren der Hersteller secunet und RISE betroffen. Als Ursache wurde nach damaligem Kenntnisstand eine fehlerhafte Konfiguration bestimmter Konnektoren im Zusammenhang mit einer Änderung an der Internet-Sicherheitskomponente DNSSEC benannt. Zur Wiederherstellung der Verbindung wurden zunächst manuelle Maßnahmen durch technische Dienstleister erforderlich. Anschließend kündigte die gematik entsprechende Herstellerupdates an.
Bereits zuvor war es wiederholt zu technischen Störungen bei Anwendungen der Telematikinfrastruktur gekommen. Nach Angaben des Bundesministeriums für Gesundheit traten im Jahr 2025 durchschnittlich 25 Störungen pro Monat bei TI-Anwendungen auf.
Bei technischen Ausfällen besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Arzneimittelverordnungen ersatzweise auf dem Papierformular Muster 16 auszustellen. Gleichwohl stellt sich die Frage, inwieweit insbesondere bei länger andauernden Störungen oder bereits elektronisch ausgestellten, aber nicht abrufbaren Verordnungen eine zeitnahe und kontinuierliche Arzneimittelversorgung gewährleistet werden kann.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Art, Umfang und Dauer von Störungen der Telematikinfrastruktur mit Auswirkungen auf die Nutzung des E-Rezepts in Hessen seit dem 1. Januar 2025 vor?

2. Wie viele Arztpraxen und Apotheken in Hessen waren nach Kenntnis der Landesregierung von den technischen Störungen ab dem 12. Oktober 2026 betroffen?

3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Verzögerungen bei der Ausstellung oder Einlösung von Arzneimittelverordnungen infolge dieser Störungen in Hessen vor?

4. Wie bewertet die Landesregierung die Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit des E-Rezepts vor dem Hintergrund wiederkehrender technischer Störungen der Telematikinfrastruktur?

5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die praktische Anwendung des papiergebundenen Ersatzverfahrens nach Muster 16 sowie über Schwierigkeiten bei der Versorgung von Patienten vor, deren E-Rezepte bereits elektronisch ausgestellt, aufgrund technischer Störungen jedoch nicht eingelöst werden konnten?

6. Welche Versorgungsrisiken sieht die Landesregierung bei länger andauernden Störungen des E-Rezepts insbesondere für Patienten, die auf eine kontinuierliche Arzneimitteltherapie angewiesen sind?

7. In welchem Umfang steht die Landesregierung hinsichtlich der Störungsanfälligkeit des E-Rezepts und möglicher Auswirkungen auf die Arzneimittelversorgung mit der gematik, der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen und der Landesapothekerkammer Hessen im Austausch?

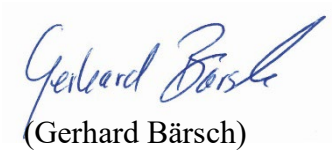
8. Inwieweit hält die Landesregierung die bestehenden technischen und organisatorischen Notfallvorkehrungen einschließlich der Ersatzverfahren für ausreichend, um die Arzneimittelversorgung in Hessen auch bei länger andauernden Störungen der Telematikinfrastruktur sicherzustellen?

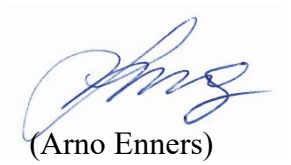
9. Wie bewertet die Landesregierung die im Entwurf des Gesetzes für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen (GeDIG) vorgesehenen zusätzlichen Befugnisse der gematik zur Störungsbeseitigung und Verbesserung der Betriebsstabilität der Telematikinfrastruktur?

10. Welche eigenen Initiativen oder Maßnahmen gegenüber der Bundesregierung beziehungsweise im Bundesrat plant die Landesregierung zur Verbesserung der Ausfallsicherheit des E-Rezepts und zur Sicherstellung der Arzneimittelversorgung bei technischen Störungen?

Wiesbaden, 23. Oktober 2026


(Volker Richter)


(Gerhard Bärsch)


(Arno Enners)


(Markus Fuchs)


(Christian Rohde)


(Karsten Bletzer)